



VAE + Saudi Arabien

Export & Niederlassungen

Praktisches Rechtswissen im Überblick

Tag 1: VAE

Tag 2: Saudi Arabien

- ◆ Wichtigste Hausaufgaben vor dem Start von Geschäftsbeziehungen
- ◆ Kulturell richtig verhandeln – Dos & Don'ts
- ◆ Rechtsverständnis arabischer Partner & Kunden
- ◆ Liefervertragsrecht – Besonderheiten in den VAE und in Saudi Arabien
- ◆ Zahlungssicherung – Ansprüche erfolgreich durchsetzen
- ◆ Rechtliche Aspekte beim Aufbau des Vertriebs (Handelsvertreter etc.)
- ◆ Gründung einer Niederlassung (Vertrieb, Einkauf, Produktion)
- ◆ Arbeits- und Sozialversicherungsrecht / Entsendung
- ◆ Öffentliche Aufträge & öffentlich-private Partnerschaften (PPP)
- ◆ Steuerrechtliche Aspekte – beachten & optimieren

**Das Online-Training findet in 2 Modulen à 3:30 Stunden statt,
die Module können auch einzeln gebucht werden.**

Modul I: VAE	18. Oktober 2022	9.00 – 12.30 Uhr
Modul II: Saudi Arabien	19. Oktober 2022	9.00 – 12.30 Uhr

Anmeldung unter www.icc-austria.org

Zielgruppe

- ◆ Export-Manager
- ◆ Area Sales Manager
- ◆ Technische/Kaufmännische Projektleiter
- ◆ International Business Development Manager
- ◆ Rechtsanwälte & Firmenjuristen
- ◆ Unternehmensberater

Hintergrund & Seminarziel

Der Ölpreisverfall der vergangenen Jahre und die Covid-19-Pandemie – vor dem Hintergrund einer wachsenden Bevölkerung – veranlassen die Regierungen der arabischen Golfstaaten zu immer weitergehenden Reformen. Auch der rasante Wiederanstieg der Energiepreise hat diesem Enthusiasmus keinen Abbruch getan. Im Gegenteil: Insbesondere Saudi Arabien und die VAE liefern sich zunehmend eine Art Reform-Wettrennen um die Gunst der Exporteure und Investoren aus den Industrieländern – wobei diese ihrerseits die Stabilität der ressourcenreichen Monarchien am Golf zu schätzen wissen.

Für den geschäftlichen Erfolg in beiden Ländern ist es allerdings unerlässlich, das rechtliche Umfeld, die vorherrschende Verwaltungspraxis sowie auch die kulturellen Besonderheiten zu beachten. Juristisches Verständnis und eine sorgfältige, praxisorientierte Vertragsgestaltung einschließlich vorausschauender Partnerwahl sind dabei die Eckpfeiler.

Was gibt es zu beachten?

- Rechtswahl und Streiterledigung; Vollstreckung aus Schiedssprüchen und Urteilen, Schecks und Wechseln
- Export-Vertragsgestaltung einschließlich Forderungsabsicherung
- Besonderheiten der Handelsvertretergesetze (Beendigung, Ausgleich etc); Schutz des geistigen Eigentums
- Steuerrechtliche Aspekte bei der Rechnungslegung; Betriebsstättenrisiko und -registrierung; MWSt
- Arbeits-/Sozial- und Aufenthaltsrecht bei Entsendung, Montage und lokaler Anstellung; Lokalisierung
- Öffentliches Auftragswesen und Public Private Partnerships (PPP); Forderungseintreibung beim Staat
- (Steuer-)Rechtliche Aspekte von Branch- und Gesellschaftsgründung; Umstrukturierungen / Insolvenz
- Compliance und Anti-Korruptionsmaßnahmen; neue Datenschutzgesetze und -auflagen
- Interkulturelle Aspekte bei den Vertragsverhandlungen

Dieses Online-Training bietet eine intensive Behandlung vieler rechtlicher Detailbereiche des Exports auf die arabische Halbinsel. Auch auf rechtliche und steuerliche Sonderfälle wie die Montage bzw. Ersatzteillieferung wird im Rahmen des Online-Trainings eingegangen. Sie erhalten anhand von praxisorientierten Fallbeispielen einen Überblick zu den aktuellen rechtlichen Fragestellungen sowie Dos and Don'ts für Ihre tägliche Arbeit.

Referenten

Jochen Hundt, Legal Consultant zugelassen in Saudi Arabien seit 1998, Managing Partner der Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung Hundt & Partners Riad / Jeddah / Dubai / Algier www.hundt-partners.com

Christoph Keimer, Partner, Rechtsanwalt, Legal Consultant in Dubai seit 1996, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Schlüter Graf Rechtsanwälte PartG mbB Dortmund / Hamburg / Dubai / Riad / Lahore www.schlueter-graf.de

Tag 1: VAE

Tag 2: Saudi Arabien

◆ Einführung

- Aktuelle Lage – jüngste Entwicklungen und Reformen – Chancen & Risiken für österreichische Unternehmen
- Verhandeln mit lokalen Partnern – Dos & Don'ts
- Rechtsverständnis arabischer Partner & Kunden
- Interkulturelle Aspekte der Vertragsgestaltung – Öffnung und Reformen

◆ Exportverträge

- Vertragsgestaltung – Besonderheiten in den VAE und in Saudi Arabien
- Kauf- und Liefervertragsrecht: Verwendung der Incoterms® 2020 – Regeln des E-Commerce
- Zahlungsbedingungen – Forderungsabsicherung – Dokumentarkredit – Anwendung der UCP 600
- Produkthaftung/Gewährleistung/Garantie, Vertragsstrafen, ICC Force-Majeure- und Hardship-Klauseln
- Allgemeine Geschäftsbedingungen anpassen und richtig zur Anwendung bringen
- Umsatzsteuer, Verbrauchssteuern und Einfuhrzölle bei Exporten
- Schutz des geistigen Eigentums – Marken, Patente, Copyright und Lizenzverträge
- Rechtswahl, Gerichtsstands- oder Schiedsklausel – Verwendung der ICC Rules
- Rechtliche Praxistipps zum Export in die VAE und nach Saudi Arabien

◆ Doing Business in den VAE und Saudi Arabien

- Vertriebsaufbau (Handelsvertreter, Vertragshändler/Distributoren, eigener lokaler Vertrieb); Franchiserecht
- Registrierungszwang, Mindestlaufzeit, Gebietsschutz, Beendigung, Ausgleichsansprüche, Rechtsprechung
- Lokalisierungsauflagen (Aramco/IKTVA, Sabic/Nusaned, Adnoc/ICV) kosteneffizient umsetzen
- Gründung von Repräsentanzen, Tochtergesellschaften und Joint Ventures – JV-Verträge und Exitstrategien
- Gesellschaftsrecht/Niederlassungsformen – Vor- und Nachteile; regionale Strukturen; Regional-HQ-Programm
- Voraussetzungen, Genehmigungen, Lizenzen, Ablaufplan, Investitionsschutz, Lokalisierungszwang, Kosten
- Freihandelszonen im Vergleich; offshore/onshore/„midshore“ – Geschäftstätigkeit außerhalb der Freizonen
- Umstrukturierung, Insolvenzrecht, Liquidation – Mindestkapital, Minderheitenschutz – 100% Eigenbesitz
- steuerliche Behandlung (KÖSt, MWSt, Quellensteuern, DBAs, Betriebsstätten, Dividendenrückführung, etc.)
- Prävention von Korruption; lokale Besonderheiten der Compliance-Vorschriften; neue Datenschutzgesetze

◆ Arbeits- und Aufenthaltsrecht / Entsendung

- Mitarbeiter + arbeitsrechtliche Aspekte; lokaler Arbeitsmarkt, Nationalisierungsprogramme; Wage Protection
- Entsendung und lokale Anstellung: wirtschaftliche Modelle und Vertragsgestaltung
- Garantierte Arbeitnehmerrechte, Kündigung und Kündigungsschutz, Abfindungen, Änderungskündigungen
- Aufenthaltsrecht, Sponsorship-System; Visatypen und Arbeitsgenehmigungen (VAE: Beschränkung auf ein Emirat)
- Sozialversicherungssysteme, Pflichtkrankenversicherung; Besteuerung persönlicher Einkommen; „Dependent Fees“

◆ Grundzüge des öffentlichen Auftragsrechts

- Anwendungsbereich (staatseigene Betriebe: nein), Voraussetzungen, Vergabeverfahren, Einspruchsverfahren
- Vertragsgestaltung und -abwicklung, offizielle Musterverträge, Verwendung der FIDIC-Books; Schiedsklauseln
- Zahlungsabwicklung; Vertragswährung und Wechselkursrisiko; Bankbürgschaften
- Veränderungen des Arbeitsumfangs/Vertragslaufzeit – Einstellung der Arbeiten – Kündigungsmöglichkeiten
- Force Majeure / State of Emergency / Hardship in Krisensituationen wie Covid-19
- Privatisierungen und Public Private Partnerships (PPP) – staatliche Aufsicht und rechtliche Anreize
- Klagen gegen staatliche Auftraggeber – Verwaltungsgerichte – Zulässigkeit von Schiedsverfahren – ICSID

Anmeldung

Kontakt:

Frau Cennet AYGÜN

ICC Austria – Internationale Handelskammer

@ E-Mail: c.ayguen@icc-austria.org

☎ Tel.: +43-1-504 83 00-3718

Konzept, Inhalt: Mag.(FH) Doris Feichtl

weitere ICC Austria Veranstaltungen:

- **U.S. Export- und Re-Exportkontrollrecht**
Online-Training, 23. + 24. November 2022, jew. 9-12 Uhr
- **INCOTERMS® 2020**
Termine österreichweit und online

Details und weitere Veranstaltungen unter: www.icc-austria.org

Online-Training VAE & Saudi Arabien – Export & Niederlassungen

Das virtuelle Training findet in **2 Modulen à 3:30 Stunden** statt.

Anmeldung für 18. + 19. Oktober 2022

jeweils von 9.00 – 12.30 Uhr



Teilnahmegebühr pro Person

inkl. elektronischen Trainingsunterlagen,
Teilnahmezertifikat

€ 480,00 + 20% USt.

Ermäßigter Preis für ICC Austria Mitglieder:

€ 384,00 + 20% USt.

Registrierung für Einzeltage möglich:

Anmeldung für 18. Oktober 2022

VAE – Export & Niederlassungen

9.00 – 12.30 Uhr

Anmeldung für 19. Oktober 2022

SAUDI ARABIEN – Export & Niederlassungen

9.00 – 12.30 Uhr

Teilnahmegebühr pro Tag pro Person

inkl. elektronischen Trainingsunterlagen,
Teilnahmezertifikat

€ 250,00 + 20% USt.

Ermäßigter Preis für ICC Austria Mitglieder:

€ 200,00 + 20% USt.

Bitte beachten Sie, dass die Teilnahmegebühr vor dem Online-Training entrichtet sein muss!

Technische Voraussetzung

Internetfähiger Rechner/Laptop/Tablet oder Smartphone.

Das Online-Training wird über Zoom abgehalten. Sollte Ihr Unternehmen Zoom nicht standardmäßig nutzen, ist dennoch eine Teilnahme möglich. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre hauseigene IT oder auch gerne direkt an uns.

Sie erhalten 3 Werktage vor Beginn den Link und die Zugangsdaten zur Teilnahme an der Onlineschulung.